

Franz Siemenroth in Berlin.

[59333]

Zu Beginn nächsten Monats werden in meinem Verlage erscheinen und in Rechnung 1885 versandt werden:

**Gebühren-Ordnung
für Rechtsanwälte.
Vom 7. Juli 1879.**

Mit Kommentar
bearbeitet
von
Heinrich Walter,
Rechtsanwalt u. Notar a. D.

Circa 20 Bogen gr. 8°. Preis: Gehftet 6 M.; gebunden 7 M.

In Rechnung 25%, baar 33½% (Einband 75 % baar), Frei-Exemplare 9/8 baar.

Der vorstehend angekündigte, für das ganze Reich geltende Commentar dürfte in den Kreisen der Anwälte sich bald bevorzugter Benutzung erfreuen. Mitten aus einer ausgedehnten Praxis entstanden, bietet er die Motive vollständig und berücksichtigt die Beschlüsse der Reichstagscommission durchgehend. Die Rechtsprechung des Reichsgerichts ist bis auf die neueste Zeit nachgetragen; ebenso sind die Vorschriften anderer Reichsgesetze an gehöriger Stelle eingefügt und die einschneidendsten Zweifelsfragen gründlich erörtert und besprochen.

Diese bisher von einem anderen Commentar nicht erreichte Gründlichkeit der Commentierung wird Ihnen nicht nur den Absatz bei allen Rechtsanwälten erleichtern; Sie werden sich auch bei Richtern und Gerichtsbibliotheken nicht ohne Erfolg dafür bemühen.

Die
Prüfungs-Reglements
für den
Staats-Eisenbahndienst.

Unter Ergänzung durch die hierüber ergangenen Erlasse, Verfügungen etc.

herausgegeben von
H. Kosub,

geh. exped. Sekretair und Kassulator a. D.

Circa 7 Bogen kl. 8°. Sauber cartonnirt ca. 1 M. 25 %. In Rechnung 25%, baar 33½%. Frei-Exemplare 9/8.

Bisher fehlte es an einer erschöpfenden, die ergänzenden Erlasse, Verfügungen etc. berücksichtigenden Zusammenstellung der Prüfungsreglements für Eisenbahnbeamte. Das Buch soll diesem Bedürfnis entgegenkommen. Sie werden für dasselbe bei Stations-, Expeditions- und Bureaubeamten der gesamten preussischen Staatsbahnverwaltung, insbesondere den Beamten kürzlich verstaatlichter Bahnen, vor allem aber bei den zahlreichen Aspiranten für den Eisenbahndienst leichten Absatz finden.

Einundfünfzigster Jahrgang.

Ferner übernahm ich aus dem Selbstverlage des Verfassers:

Die
Krankenversicherungsbeiträge,
welche zu den
Betriebs- u. Werkstätten-Krankenkassen
bei den Staats-Eisenbahnen
zu leisten sind.

Berechnet
von
H. Krohn,
Königlichem Eisenbahn-Sekretär.

Dritte Auflage.

1884. 3 Bogen 12°. Gehftet 50 % ord., 38 % baar. Frei-Exemplar 11/10.

Die beiden ersten Auflagen haben sich aus dem Selbstverlage des Verfassers binnen wenigen Monaten verkauft. Sie werden für das kleine Buch bei den Eisenbahnbehörden ganz Deutschlands, insbesondere aber bei den Beamten der Betriebsämter, Werkstätten, Bahnmeistereien und Baubureaux leicht und partielle Absatz finden, aber auch Fabriken, Gemeindevorstände und Magistrate sind dafür interessirt.

Das Krohn'sche Buch werde ich vor der Hand im Allgemeinen in Commission nicht abgeben können; ich stelle jedoch denjenigen Firmen, die für Eisenbahnliteratur besondere Verwendung haben, gern einzelne Exemplare zur Verfügung.

Haben Sie Güte, diesen Neuigkeiten meines Verlages Ihr Interesse zu schenken.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 25,
Ende November 1884.

Franz Siemenroth.

Fortsetzung.

[59334]

Soeben erscheint:

**Allgemeine Kriegsgeschichte
aller Völker und Zeiten,**
herausgegeben von Fürst **N. Galizin.**
II. Abth. 2. Bd. Geschichte des Mittelalters.
2. Bd. 2. Abth.

**Die Kriege in Ost-Europa
und Asien**
von Einführung der Feuerwaffe bis
zum 30jährigen Kriege.

Mit Karten und Plänen. Preis circa 20 M.

Die russischen, polnischen, schwedischen, türkischen und tatarischen Kriege dieser Zeit, nach uns nicht zugänglichen Quellen und historischen Hilfsmitteln bearbeitet, sind für uns vollständig neu. Jede Bibliothek, welche geschichtliche Werke kauft, wird dies Galizin'sche Werk schon wegen seiner mehr als 2000 angeführten Quellen etc. nicht entbehren können. — Jeder Band ist bis jetzt noch einzeln verkäuflich.

Kassel, 15. November 1884.

Theodor Kay.

[59335] In unserem Verlage erscheinen in acht Tagen:

**Reiseeindrücke und Skizzen aus
Rußland.**

Von
Th. von Bayer*.

Ca. 40 Bogen in Octav. Mit Illustrationen und Karten.

8 M.

Wir überlassen es dem verehrl. Sortimentsbuchhandel, dem hinter dem Pseudonym Th. von Bayer* sich verbergenden Autor zu errathen, und machen nur darauf aufmerksam, daß bayerische und speciell Münchener Handlungen für dieses Buch ein besonders ergiebiges Absatzfeld haben. Auch die russischen Handlungen werden mit Erfolg ihm ihre Verwendung schenken.

**Dree Wiehnachten.
'ne Geschichte
in märkische Mundart**

von
Fritz Reuter.

28 Bogen in Kleinoctav.

5 M.; geb. 6 M.

Eine märkische Geschichte in märkischer Mundart von einem Erzähler, der ein nicht unwürdiger Nachfolger Fritz Reuter's ist. — Gebundene Exemplare liefern wir nur in fester Rechnung.

Freie Vorträge.

Von
W. G. Niehl.
Zweite Reihe.

30 Bogen in Octav.

7 M. 50 %.

Wir bitten diese neue Reihe der berühmten Vorträge als Fortsetzung und Neuigkeit zu verlangen.

Wir liefern die vorstehenden drei Werke in Rechnung mit 25% und gegen baar mit 33½% Rabatt.

Stuttgart, 20. November 1884.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[59336] Die erste große Auflage von

Wilhelm Busch-Album
ist bereits vergriffen.

Wir haben sofort einen Neudruck von den Lieferungen 2. u. 3. veranstaltet und ersuchen diejenigen geehrten Firmen, welche in den letzten Tagen Nachbestellungen machten, sich etwa eine Woche gedulden zu wollen. Wir werden möglichst schnell liefern.

Die 4. Lieferung wird dieser Tage versandt.

München, 26. November 1884.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

790